

Kirchliches Amtsblatt

FÜR DIE DIÖZESE FULDA

Fernsprechnummer: (0661) 87-0

Telefax: (0661) 87-578

STÜCK IX

FULDA, den 16. September 2016

132. JAHRGANG

Nr. 109 Hinweise zur Durchführung der
 missio-Aktion am Weltmissionssonntag
Nr. 110 Freistellung für KODA-Arbeit (KODA)
Nr. 111 Ergebnis KODA-Wahl 2016
Nr. 112 Allerseelenkollekte 2016

Nr. 113 Adventskalender 2016
Nr. 114 Schulungen für Verwaltungsräte
Nr. 115 Schriftenversand
Nr. 116 Personalien

Nr. 109 Hinweise zur Durchführung der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2016

„... denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lautet das Leitwort der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission. Er wird dieses Jahr in Deutschland am 23. Oktober begangen. Die missio-Aktion lädt ein, das Engagement unserer Schwestern und Brüder auf den Philippinen kennenzulernen, die sich aus dem Glauben heraus für die Würde der Menschen und besonders der Familien einsetzen.

Die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit

Mit dem Leitwort aus den Seligpreisungen der Bergpredigt fügt sich der Sonntag der Weltmission in das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ein. „Barmherzigkeit verändert die Welt“ schreibt Papst Franziskus. Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist Ausdruck eben dieser Barmherzigkeit. Sie ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Nahezu alle katholischen Gemeinden der Welt beteiligen sich an dieser Kollekte und füllen gemeinsam den Globalen Solidaritätsfonds, aus dem weltweit die pastorale und soziale Arbeit der Kirche unterstützt wird. Die Hilfe wird dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in Ländern, die zu den ärmsten der Welt gehören. Durch den Solidaritätsfonds können auch diejenigen Diözesen, die selbst kaum genug zum Leben haben, für die Ärmsten der Armen da sein.

Eröffnung der missio-Aktion

Die bundesweite Eröffnung der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission findet vom 30.09. bis 02.10.2016 in der Diözese Hildesheim statt. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnern

und Gästen aus den Philippinen feiert missio um 10.00 Uhr im Dom zu Hildesheim einen feierlichen Eröffnungsgottesdienst.

missio-Aktion in den Gemeinden

- Das missio-Aktionsplakat zeigt die Fischerfamilie Espera in der Taifun-Region Tacloban. Schwester Celine Saplala begleitet die Familie und hilft, ihr Leben nach dem Taifun wieder selbst in die Hand zu nehmen. Bitte hängen Sie das Plakat gut sichtbar in Ihrer Gemeinde aus.
- In Kooperation mit den missio-Diözesanstellen werden Schwester Celine Saplala und weitere Gäste aus den Philippinen zu Begegnungen und Gesprächen in den Diözesen unterwegs sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ihrer missio-Diözesanstelle.
- Anfang September erhalten alle Gemeinden ihr Materialpaket zur Gestaltung des Monats der Weltmission. Alle Bausteine und Aktionsideen sowie Kurzfilme zur Arbeit der Kirche auf den Philippinen finden Sie auf einer DVD.
- Die gemeinsam mit kfd und KDFB entwickelt Frauengebetskette zum Schwerpunktland Philippinen kann über missio und die Frauenverbände bezogen werden.
- Die Gebetsaktion steht in diesem Jahr im Zeichen des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit. Informationen und Gestaltungshinweise, besonders für die Gottesdienste im Oktober, finden Sie unter www.missio-hilft.de/gebetsaktion2016

missio-Kollekte am 23. Oktober

Die missio-Kollekte findet am Sonntag der Weltmission, dem 23. Oktober 2016, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) statt. Einschließlich der Spenden, die

noch nachträglich für den Sonntag der Weltmission eingehen, erfolgt eine Abrechnung mit dem Generalvikariat. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug von den Gemeinden über die Bistumskassen an missio weitergeleitet werden. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder z.B. für Partnerschaftsprojekte ist nicht zulässig. missio ist den Spendern gegenüber rechen-schaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Dank bekannt gegeben werden.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen und alle Materialien, Kurzfilme und Veranstaltungen finden Sie auf www.missio-hilft.de/wms

Gerne können Sie alle Materialien zum Sonntag der Weltmission direkt bei missio bestellen: Tel: 0241-7507-350, FAX: 0241-7507-336 oder bestellungen@missio.de

Bei inhaltlichen Fragen zur missio-Aktion wenden Sie sich bitte an: Werner Meyer zum Farwig; Tel.: 0241-7507-289 oder w.meyer-zum-farwig@missio-hilft.de

Nr. 110 Ausführungsbestimmungen zur Ordnung für die Kommission zur Ordnung des Diözesan-Arbeitsvertragsrechts im Bistum Fulda (Bistums-KODA-Ordnung)

Auf Grund von § 15 Abs. 4 der Ordnung für die Kommission zur Ordnung des Diözesan-Arbeitsvertragsrechts im Bistum Fulda (Bistums-KODA-Ordnung) vom 09.11.2015 (K. A. 2015, Nr. 155) wird bestimmt:

Abschnitt I Regelung des Freistellungskontingentes

§ 1 Umfang der Freistellung

Die Freistellung nach § 15 Abs. 1 der Bistums-KODA-Ordnung soll auf einheitlichen Antrag der Vertreter/innen der Mitarbeiterseite durch Gewährung eines Zeitkontingentes je Mitarbeitervertreter/in von bis zu 25 % seiner/ihrer dienstlichen Tätigkeit bezogen auf eine volle Stelle erfolgen, maximal jedoch bis zu 1,5 Stellen bezogen auf für alle Mitarbeitervertreter/innen der Bistums-KODA. Bei Teilzeitkräften werden die Arbeitsstunden entsprechend aufgestockt. Dem/Der Vorsitzenden können bis zu 50 % Freistellung bezogen auf die dienstliche Tätigkeit gewährt werden.

§ 2 Beendigung der Freistellung

Die Einräumung des Zeitkontingentes ist widerruflich und endet in jedem Fall mit dem Ende der jeweiligen Amtsperiode nach § 2 Abs. 2 der Bistums-KODA-Ordnung.

Abschnitt II Schlussbestimmungen

§ 3 Inkrafttreten

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 01. September 2016 in Kraft.

Fulda, 09.08.2016



Prof. Dr. Gerhard Stanke
Generalvikar

Nr. 111 Bekanntmachung des Ergebnisses der Bistums-KODA-Wahl 2016

Der für die Bistums-KODA-Wahl 2016 bestellte Wahlvorstand hat am 6. September 2016 in öffentlicher Sitzung die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis wie folgt festgestellt:

Anzahl der Wahlberechtigten: 3236

Fristgemäß eingegangene Wahlbriefe: 1107

49 Stimmabgaben waren vollständig ungültig, 2 nur bezüglich einzelner Wählergruppen.

Wählergruppe 1:

Gabriele Beck:	213 Stimmen
Henriett Horvath:	266 Stimmen
Ulrich Moormann:	420 Stimmen
Gewählt ist:	Ulrich Moormann

Wählergruppe 2:

Steffen Jahn:	271 Stimmen
Ernst-Joachim Jost:	767 Stimmen
Norbert Quanz:	558 Stimmen
Gewählt sind:	Ernst-Joachim Jost und Norbert Quanz

Wählergruppe 3:

Dagmar Heil:	663 Stimmen
Christel Thieß:	242 Stimmen
Gewählt ist:	Dagmar Heil

Wählergruppe 4:

Birgit Hein:	810 Stimmen
Heinz-Josef Obst:	601 Stimmen
Gewählt sind:	Birgit Hein und Heinz-Josef Obst

Wählergruppe 5:

Kein Kandidat.

Das vorstehende Wahlergebnis wird hiermit gem. § 9 Abs. 3 Bistums-KODA-Wahlordnung bekanntgemacht.

Hinweise zur Möglichkeit der Wahlanfechtung:

Die Wahl kann innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses im Kirchlichen Amtsblatt von einer oder einem Wahlberechtigten unter Angabe der Gründe beim Wahlvorstand schriftlich angefochten werden, wenn gegen wesentliche Wahlvorschriften der Bistums-KODA-Ordnung oder der Bistums-KODA-Wahlordnung verstoßen worden und eine Berichtigung nicht erfolgt ist. Eine Wiederholung der Wahl bleibt außer Betracht, wenn durch den Verstoß das Wahlergebnis nicht verändert oder beeinflusst werden konnte (§ 10 Bistums-KODA-Wahlordnung, § 8 Abs. 6 u. 7 Bistums-KODA-Ordnung).

Gegen die Entscheidung des Wahlvorstands ist Klage beim Kirchlichen Arbeitsgericht innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlvorstands zulässig (§ 8 Abs. 8 Bistums-KODA-Ordnung).

Fulda, den 7. September 2016

Der Generalvikar

Nr. 112 Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am Mittwoch, 2. November 2016

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient **der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa**. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung nach wie vor von großer Bedeutung. Wir bitten um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. Ein Plakat wird von Renovabis direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden (Adresse siehe unten).

Die Kollekten-Gelder sollen (innerhalb von 14 Tagen) mit der Angabe der Kollektennummer 1629 und der Belegnummer (die sie dem Schreiben der Bistumskasse vom Dezember 2015 entnehmen können) an die Bistumskasse Fulda

IBAN: DE 1553 0501 8000 0000 2266
SWIFT: HELADEF1FDS

überwiesen werden an. Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

Nähere Auskünfte erteilt:

Solidaritätsaktion Renovabis
Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising,
Telefon: 08161 / 5309 -53 oder -49,
FAX: 08161 / 5309 -44,
e-mail: spenden@renovabis.de,
Internet: www.renovabis.de

Nr. 113 Adventskalender 2016

Der andere Advent

Schon jetzt weisen wir Sie auf wertvolle Hilfen für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit hin. Es handelt sich um drei Adventskalender, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen.

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hilde Domin, Reinhard Mey, Eckart von Hirschhausen und Meister Eckart sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein kleines Geschenk.

Der Kalender „**Der Andere Advent**“ des Vereins „Andere Zeiten e.V.“ zum Preis von 8 Euro zzgl. Versandkosten ab Mitte September direkt bestellt werden bei: <http://www.anderezeiten.de/bestellen/angebote.html>
Bis September werden Vorbestellungen entgegengenommen unter Tel. 040 4711 2727 oder vertrieb@anderezeiten.de

Der Essener Adventskalender

In diesem Jahr greift der Essener Adventskalender das Thema „Herz und Hand“ und das von Papst Franziskus auserufene Jahr der Barmherzigkeit auf. In seinen Geschichten, Liedern, Spielen und Bastelideen dreht sich alles um das Herz, um Herzlichkeit und Menschlichkeit. Er inspiriert Haupt- und Ehrenamtliche auf vielen Ebenen der Kirche zu einer kind- und familiengerechten Gestaltung der Adventszeit.

Weitere Informationen im Internet unter: www.essener-adventskalender.de

Dort finden Sie auch das Bestellformular. Der Kalender kostet bis 15 Exemplare 3 € zzgl. Versandkosten, ab 16 Exemplare 2,50 € frei Haus.

Einfach.Mehr.Advent

Ein ganz neues Angebot kommt vom Deutschen Katecheten-Verein (dkv) und vom Bundesverband Katholische Tageseinrichtungen für Kinder (KTK):

Zahlreichen Kindern und Familien sind die Bräuche und Traditionen des Advents fremd. Advent, das bedeutet oft Hektik und Konsum. Und auch die KITAS sind zunehmend von Adventsreizen überflutet. Weihnachtsbazar hier, nette Geschichten dort. Das, was den Advent ausmacht, fehlt zumeist.

Der Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V. mit seinen rund 8.000 Mitgliedseinrichtungen in Trägerschaft der Kirche und Caritas und der größte deutsche Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, der dkv (Deutscher Katecheten-Verein) mit seinen rund 7.000 Mitgliedern wollen dies mit ihrem neuen Adventskalender Einfach. Mehr.Advent ermöglichen.

Entwickelt unter religionspädagogischer Begleitung von Professorin Dr. Agnes Wuckelt (kitarel.de), Christina Fehrenbach (KTK-Bundesverband) und Klaus Becker

(Sprecher der Diözesanverantwortlichen für Katechese, Katechumenat und Missionarische Pastoral), soll der Kalender Familien und Kinder dazu anregen, sich auf die christlichen Wurzeln des Advents zu besinnen und so gemeinsam einfach mehr Advent zu erleben: mit 30 ansprechend gestalteten Bildkarten, die auf der Rückseite Impulse und Anregungen für jeden Tag enthalten. Den Kalender gibt es in einer Familien- und einer größeren Kita-Box, die zusätzliches religionspädagogisches Begleitmaterial für die pädagogischen Fachkräfte bereithält.

Beide, Familien- wie KITA-Box, enthalten einen handgemachten Strohstern bzw. eine Bastelanleitung. Der Strohstern macht Entdeckungen, stellt Fragen, hört aufmerksam und gespannt zu, wenn Geschichten erzählt werden, freut sich an Liedern und beginnt zu verstehen, was Advent und schließlich Weihnachten bedeuten. Er begleitet Kinder, Eltern und Erzieher/innen durch den Advent. Familien- und KITA-Kalender können auch unabhängig voneinander zum Einsatz kommen. Gemeinsam bieten sie aber für Kinder einen Anlass, sich die Welt des Advents in Familie UND Kita zu erschließen. Einfach.Mehr.Advent:

Die KITA-Box gibt es für nur 16,95 €

(ISBN 978-3-88207-450-5)

Die Familienbox für nur 7,95 €

(ISBN 978-3-88207-451-2)

Bestellungen sind ab sofort über den dkv-Buchservice unter buchservice@katecheten-verein.de oder unter 089/48092-1245 möglich.

Nr. 114 Schulungen für Verwaltungsräte

Wie bereits im Kirchlichen Amtsblatt, Stück III vom 22. März 2016 veröffentlicht, plant das Bistum vier regionale Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen:

1. Umweltschutz/Energie
2. Arbeitssicherheit

Neben den Verwaltungsräten sind weitere Interessierte wie Kuratoren, Küster, Pfarrgemeinderäte etc. herzlich willkommen. Ziel ist, Ihnen Ihre Verantwortlichkeiten und die gesetzlichen Anforderungen zu diesen Themen näherzubringen.

Die dritte regionale Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. September 2016 von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Pfarrheim der Kirchengemeinde Maria Königin, Wilhelmstraße 29-31, 63505 Langenselbold** statt, zu der wir Sie nunmehr einladen möchten.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bzgl. Personenzahl an: arbeitsschutz@bistum-fulda.de

Der 4. Termin findet statt am:

Mittwoch, 2. November 2016 im Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Hierzu ergeht jeweils zeitnah nochmals eine Einladung.

Nr. 115 Schriftenversand

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüre herauszugeben:

Arbeitshilfen

Nr. 142 Päpstliche Kommission für die Kulturgüter der Kirche: Die pastorale Funktion der kirchlichen Archive Anhang: Dokumente zum kirchlichen Archivwesen für die Hand des Praktikers

Die Archive sind für die Kirche aus historischen, pastoralen und rechtlichen Gründen wichtig. Seit dem Jahr 1988 ist die „Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (KAO)“ die zentrale Vorgabe für das kirchliche Archivwesen. Ihre Novellierung war der Anlass, die seit Jahren vergriffene Arbeitshilfe 142 in überarbeiteter und umfangreich ergänzter Form vorzulegen.

Die Arbeitshilfe will eine praktische Handreichung sein. Neben dem Schreiben der Päpstlichen Kommission zur pastoralen Funktion der kirchlichen Archive enthält sie weitere Grunddokumente zum kirchlichen Archivwesen: Die Bestimmungen des Codex Iuris Canonici (CIC) sind hier ebenso zu finden wie die aktuellen Rahmenordnungen und Empfehlungen der Deutschen Bischofskonferenz oder der Deutschen Ordensobernkonzferenz sowie verschiedene Arbeitspapiere der Bundeskonferenz der kirchlichen Archive in Deutschland. Die Arbeitshilfe ist vor allem eine Handreichung für den Praktiker vor Ort, der – ohne selbst Archivar sein zu müssen – die Verantwortung für die Archivalien einer Pfarrei, eines Verbandes oder einer katholischen Einrichtung trägt.

Diese Broschüre kann bestellt werden bei der

Deutschen Bischofskonferenz
Zentrale Dienste/Organisation
Kaiserstr. 161
53113 Bonn
Telefon: (02 28) 10 3 - 2 05
Telefax: (02 28) 10 3 - 3 30
E-Mail: broschueren@dbk.de

oder als PDF-Version unter www.dbk.de

Nr. 116 Personalien

– Geistliche –

Beauftragung

H i l d e b r a n d , Markus, Diakon, Hosenfeld, zum stellvertretenden Sprecher der katholischen Notfallseelsorge in den Dekanaten Fulda, Hünfeld-Geisa, Neuhof-Großenlüder und Rhön: 31.08.2016

**Nachrücker Priesterrat im Bistum Fulda
- B. Wählergruppe 2 Weltgeistliche Kapläne -**

Kaplan Alexander B e s t , Stadtallendorf

In die Ewigkeit wurde heimgerufen

H u b r i c h , Johannes, Pfarrer i. R., Fulda (Bistum Limburg): 24.08.2016

– Hauptamtliche Laien im Pastoralen Dienst –

Versetzung – Veränderter Dienstort

H e n n e v e l d , Peter Johann, Pastoralassistent, in das Dekanat Hanau, Dienstort: Großauheim, St. Jakobus: 15.08.2016 (Korrektur zum KA Stück VIII)

